



# -Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16  
E-Mail: [SJR-Mannheim@T-Online.de](mailto:SJR-Mannheim@T-Online.de)  
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 23.Januar 2006

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet statt

**am Mittwoch, den 8.Februar 2006 um 18 Uhr  
in der Jugendkirche der evangelischen Jugend**

Eines der Schwerpunkte der MV wird die Landtagswahl und die damit verbundene Verabschiedung unserer Wahlprüfsteine sein. Außerdem steht eine Nachwahl für den erweiterten Vorstand an, da Benjamin Brusniak von der DGB-Jugend seit über einem Jahr aus privaten und beruflichen Gründen in Stuttgart lebt und sich deshalb nicht mehr so einbringen kann, wie er es sich zu Beginn seiner Amtszeit vorgenommen hat.



*Nicht nur im Saal des FORUMs, auch davor wurde beim Ehrenamtsfest bis spät in die Nacht gegessen und getrunken, gesungen und gelacht*

#### **Gelungener Dank ans Ehrenamt**

Mit etwas weniger Prominenz als sonst üblich, aber sicherlich nicht mit weniger Spaß ging am **3.Dezember das Ehrenamtsfest** des Stadtjugendrings über die Bühne. Musikalisch umrahmt von den Pfadis des Bund Lorién und des Pfadfinderbundes Mannheim bedankten sich die beiden Vorsitzenden bei den rund 80 geladenen Ehrenamtlichen für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr. Den Worten schloss sich ebenfalls der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Roland Weiß an, ehe es ans traditionelle Büffett ging. Zwischendurch gab diesmal die Sportkreisjugend Mannheim mit einem Videofilm von der Kindersportwoche einen Einblick in ihre Arbeit.

#### **Löwenstarker Weihnachtsmarkt**

Bereits im letzten Rundbrief haben wir über den Verein „Löwenstark e.V.“ berichtet, der bundesweit soziale Projekte unterstützt. Eines davon ist unser Internationaler Mädchentreff im Jungbusch. Dazu wurde auch auf dem **Mannheimer Weihnachtsmarkt** ein Stand angemietet. Verstärkung erhielt der Verein dort von Sabine Grimberg und Nazan Kapan. Mehr über den Verein unter [www.loewenstark.de](http://www.loewenstark.de).

#### **50 Jahre Migration**

Zur Zeit in aller Munde und durch zahlreiche Aktivitäten begleitet ist der 50.Jahrestag der ersten Migrantinnen in der Bundesrepublik. Auch der SJR hat zu diesem Thema etwas beizutragen, und das nicht nur, weil auch Migrantinnenverbände zu seinen Mitgliedern zählen. Die Ergebnisse des Projekts „**Kommen-Gehen-Bleiben**“ werden am **25.01.06 um 19 Uhr im FORUM** präsentiert. Wen der Rundbrief zu spät erreicht hat noch bis 24.02. Zeit, die Ausstellung zu besuchen. Eine Einladungskarte liegt dem Rundbrief bei.

\*\*\*\*\*

**Erfolgreicher Fachtag im FORUM**  
Zufriedene Gesichter überall am 12.12. im FORUM beim gut besuchte Fachtagung **“Also, wenn Bienchen mit Bienchen ... von der bunten Vielfalt der ersten Liebe”**. PLUS (Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e. V.) hatte die Tagung in Kooperation mit verschiedenen Trägern und Einrichtungen durchgeführt, die den TeilnehmerInnen zahlreiche interessante Vorträge und Workshops bot.

\*\*\*\*\*

### Gekrönte Könige

Aufgeregt waren sie schon, die Kleinen aus der Hausaufgabenhilfe. Denn diesmal sollten nicht die engagierten Mitarbeiter/innen geehrt werden, sondern sie selbst. Mit Unterstützung des **Rotary-Clubs Friedrichsburg** wurden die Kinder, die seit Jahren kontinuierlich dabei waren, ins Schnawwl eingeladen. Nach einem spannenden Theaterstück trugen die Könige der Hausaufgabenhilfe dann stolz ihre Krone auf dem Kopf nach Hause.



\*\*\*\*\*

### KZ-Gedenkstätte geöffnet

Zu einem **Tag der offenen Tür** lädt der Verein „KZ-Gedenkstätte Sandhofen e. V.“ alle interessierten Bürger/innen ein. Die Räume in der Gustav-Wiederkehr-Schule in Sandhofen, Kriegerstr. 28, sind am **Sonntag, den 29. Januar von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**, Führungen werden jeweils um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr angeboten. Die Gedenkstätte kann am besten mit der Linie 3 (Endstelle Sandhofen) erreicht werden.

\*\*\*\*\*

### Lost in Cyberspace?

Nach der großen Resonanz auf den ersten Fachtag Medien im November 2004 war es für den Jugendring, die Ju-



gendförderung, den FB Bildung und das JUZ quasi verpflichtend, eine Fortsetzung anzubieten. Auch das Staatliche Schulamt ist als Unterstützer mit von der Partie.

Der **2.Fachtag** findet mit erweitertem Angebot am **14.Februar** sowohl im FORUM als auch im Collini-Center statt. Da bereits alle 5.000 Flyer vergriffen sind, gibt es Infos nur noch auf [www.majo.de/fachtag2006](http://www.majo.de/fachtag2006). Über diese Seite ist selbstverständlich auch eine Anmeldung möglich.

\*\*\*\*\*

### Ausbildung und Computerspiele?

Die LAN-Party am **18./19.Februar** im **Jugendhaus Herzogenried** verbindet beides!

Zu diesem ungewöhnlichen Event haben sich Jugendamt, Jugendring, Abendakademie und Roche zusammengefunden, um Jugendliche einmal auf andere Weise zu erreichen als sonst üblich.

Für die Jüngeren (12-16 Jahre), aber auch für interessierte Eltern, stehen ebenfalls PC-Spiele mit altersgerechten Spielen bereit. Erfahrene Pädagogen stehen hierbei Rede und Antwort. Infos und Anmeldung unter:

[www.lanparty.v-tc.de](http://www.lanparty.v-tc.de)

\*\*\*\*\*

### Zuschüsse abrechnen

Der **1.März** ist für die Verbände traditionell der **Stichtag für die Abrechnung der 2005er-Zuschüsse** und die Stärkemeldung zur Berechnung der neuen Zuschüsse. Formulare dazu werden nicht mehr zugeschickt, sie stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung. Die im letzten Jahr auf der MV präzisierten internen Zuschussrichtlinien sind zur Erinnerung ab Seite 13 nochmal abgedruckt. Wer Hilfe braucht, kann sich natürlich wie immer gerne an uns wenden.



\*\*\*\*\*

### Städtepartnerschaft mit Bydgoszcz

Den vielfältigen Kontakten mit unserer **polnischen Partnerstadt Byd-**

**goszcz** wird ziemlich sicher ein weiterer hinzugefügt werden.

Über einen Fachaustausch im Kultur- und Bildungsbereich kam eine Verbindung zustande, die in einem konkreten Projekt mündete.

Bydgoszcz wird in diesem Sommer ein **multinationales Friedenscamp** ausrichten, an dem neben Polen, Finnland, Tschechien und Türkei auch eine Gruppe aus Mannheim teilnehmen soll. Voraussichtlich wird der Bund Lorién in Kooperation mit dem Jugendamt die Koordination für Mannheim übernehmen. Zu einem Vortreffen im März diesen Jahres wird jedenfalls ein Team nach Bydgoszcz reisen.

\*\*\*\*\*

### Landtagswahl 2006 -

### Jugendwahl, die Zweite

Überaus positiv entwickelt sich die **2.Online-Jugendwahl in Mannheim** - mit einer großen Erweiterung!

Die Ausdehnung auf ganz Baden-Württemberg, im November noch auf der Kippe, steht jetzt fest. Ausführliche Infos dazu auf Seite 16 in diesem Rundbrief.



\*\*\*\*\*

### Berlin, wir kommen

Vom **31.Mai bis 3.Juni** wird erneut eine Gruppe mit VertreterInnen des Jugendrings und der Verbände auf Einladung von MdB Lothar Mark nach Berlin fahren. Die Verbände, die im letzten Jahr nicht dabei waren, werden schon jetzt gebeten, interessierte Jugendleiter/innen anzusprechen. Da die Bemühungen, einen Ferientermin zu erhalten, von Erfolg gekrönt waren, haben auch Schüler/innen diesmal mehr Chancen, an der Fahrt teilnehmen zu können. Alles weitere wird auf der MV besprochen.

\*\*\*\*\*

Weitere Tipps und Infos für eure Arbeit findet ihr ab Seite 13.

Eine schöne Zeit noch bis zur MV wünscht euch allen

*Sabine Grimberg* *Manfred Shita*  
Sabine Grimberg      Manfred Shita

Liebe Leserin, lieber Leser,

für 2006 möchte ich jedem Glück, Gesundheit und gutes Gelingen bei der Umsetzung von Ideen und Zielen wünschen.

Persönlich begreife ich mich als Interessenvertretung aller Jugendlichen. Daher liegt es nahe, dass dies nicht nur Jugendliche betrifft, die durch den Stadtjugendring vertreten werden, sondern auch solche, die eben nicht in den Verbänden organisiert sind.

Da heißt es wie jedes Jahr einen Berg von Problemen zu bewältigen. Auf der Checkliste der dringlichsten Themen in Deutschland scheint der Ausbildungspakt schon fast gänzlich im Hintergrund verschwunden zu sein. Dabei brennt es hier nach wie vor lichterloh. Zu den „alten“ vorhandenen Ausbildungsplätzen, die mit schöner Regelmäßigkeit reduziert werden, benötigen wir unbedingt nicht nur **neue**, sondern **zusätzliche** Ausbildungsangebote, denn der Stau der leer ausgegangenen Bewerber wächst von Jahr zu Jahr und verschärft die Situation gerade für die Bildungsschwächeren. Es darf aber nicht geschehen, dass eine stetig wachsende Zahl von Jugendlichen, die von der Schule ins Leben stürmen, zur Stammkundschaft einer der größten Agenturen Deutschlands werden.

Dr. Gerhard Vogel, der neue Präsident der IHK Rhein-Neckar, meint: „Bildung ist unser Kapital.“ Ich meine: Wer in der Zukunft blühende Landschaften haben will, muss in der Gegenwart handeln! Dass Arbeitslosigkeit schnell in Perspektivlosigkeit mündet, ist eine nur allzu logische Folge. Massenarbeitslosigkeit, das „Parken“ von Menschen in Alibi-Maßnahmen, darf nicht Bestandteil unserer Arbeitskultur werden. Keine Perspektiven und Ziele bedeuten schnell auch keine Hoffnung, dafür jedoch ein umso offeneres Ohr für Extremisten aller Couleur.

Da ist es höchst erfreulich zu vermelden, dass Jugendliche trotz aller Anforderungen, die an sie herangetragen werden, bereit sind sich zu engagieren. Der neu initiierte AK „Migrantenjugendliche“ im Stadtjugendring zum Beispiel trägt mit seinem Projekt „Kommen - Gehen - Bleiben“ erste Früchte. Nach vielen Diskussionsrunden sind etliche Beiträge zum Thema „50 Jahre Migration“ entstanden, die am 25. Januar im FORUM präsentiert werden: in lockerer Atmosphäre, jugendgerecht mit Break-Dance als Intro, aber auch mit ernsthafter Auseinandersetzung mit der Thematik. Zahlreiche Gruppen aus unterschiedlichen Institutionen und mit unterschiedlichen Beweggründen haben Beiträge angemeldet - und die meisten davon können auch bei der Eröffnung bewundert werden. Für jene, die nicht rechtzeitig begonnen oder zu spät Wind von dem Projekt bekommen haben, ist das kein Beinbruch, denn Migration wird uns sicherlich noch länger beschäftigen. So stellen die gezeigten Projekte lediglich einen Anfang der Auseinandersetzung mit Geschichte dar. So wächst die Ausstellung stetig und bleibt dadurch lebendig.

Wer nicht zur Eröffnung anwesend sein kann, hat noch bis zum 24. Februar die Möglichkeit, die Ideen der Jugendlichen zu bestaunen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der nächsten Mitgliederversammlung oder zu einer anderer Gelegenheit.

Mit guten Wünschen



Marcel Langer  
Vorsitzender

# Tagesordnung für die MV am 8.02.2006

- |        |   |
|--------|---|
| TOP 1  | <b>Begrüßung</b>  |
| TOP 2  | <b>Feststellung der Tagesordnung</b>  |
| TOP 3  | <b>Protokoll der MV vom 10.November 2005</b>  |
| TOP 4  | <b>Berichte und Infos aus den Verbänden</b><br>- was ist seit der letzten MV passiert?<br>- was ist für 2006 geplant? |
| TOP 5  | <b>Berichte und Infos</b><br>- aus dem Vorstand<br>- der Geschäftsstelle<br>- dem AK Migrant*innenjugendliche         |
| TOP 6  | <b>Schwerpunktthema: "Jugendwahl 2006"</b><br>- aktuelle Infos<br>- Verabschiedung der Wahlprüfsteine                 |
| TOP 7  | <b>Nachwahl zum erweiterten Vorstand</b><br>- Ersatz für Benjamin Brusniak  |
| TOP 8  | <b>Revision der Verbände</b><br>- Berichte der Revision 2004<br>- Auslosung der Verbände zur Revision 2005            |
| TOP 9  | <b>Rechenschaftsbericht Innovations- und Sonderfonds</b>  |
| TOP 10 | <b>Anwesenheit der Verbände</b><br>- Anwesenheitsliste 2005   |
| TOP 11 | <b>Berlinfahrt 31.05. - 3.06.06</b><br>- Vereinbarung der Modalitäten   |
| TOP 12 | <b>Vergabe der Busse für die Sommerferien</b>   |
| TOP 13 | <b>Verschiedenes</b>  |

## **Anfahrthinweise:**

Die Jugendkirche der evangelischen Jugend befindet sich im Speckweg 14 auf dem Waldhof, ganz in der Nähe des Taunusplatzes. Wer nicht mit dem Auto kommt, fährt mit Bus und Bahn (Linie 1 Richtung Schönau) bis zum Bahnhof Waldhof und läuft dort durch die Unterführung. Nach ca. 400 m ist auf der rechten Seite die Jugendkirche. Noch genauere Infos gibt es auf der Homepage der evangelischen Jugend: [www.ekjm.de](http://www.ekjm.de)

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.11.2005

im jüdischen Gemeindezentrum, F 3

<b>Anwesend:</b>	Alevitische Jugend ASJ BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DIDF-Jugend DJB Steuben DLRG-Jugend DPSG EJM Ev.Freik.Jugend Harmonika-Jugend IJC Jugendrotkreuz Jüd. Gemeindejugend Jugendini Friedrichsfeld Jug.ini Jungbusch Kurpf. Sängeryugend NFJ PBM Solijugend SJD - Die Falken SKJ Mannheim Vorstand Geschäftsstelle	Murat Orhan, Onur Yedigöl Herwin Hadameck Uschi Menz, Simone Transier Caroline Fischer, Bertram Fischer, Nicolas Alt Gerhard Uhrig Ferize Cicek, Ben Häcker, Jakob Becker Berivan Basyurt Günter Fröhlich Alexander Schloer Gerlinde Fontana, Matthias Sandel Heiko Großstück, Achim Lorösch Rainer Berges Klaus Schneider Wolf-Dieter Flüß Christoph Scherer Miriam Marhöfer-Osayi, Anna Zirulnik Birgit Steinmetz Siggi Eicher Dieter Schatz Anja Schneider, Mike Schneider Adina Guth, Charlotte Behrmann Juliane Mayer, Felix Firgau Ariane Graske Martin Sichler Marcel Langer, Dieter K.Sprengel, Manfred Shita, Sabine Grimberg
<b>Gäste:</b>	Mathias Meder (Grüne), Roland Willy (VIKZ-Schülerwohnheim), Benjamin Huhn (Gurs-Projekt)	
<b>Entschuldigt:</b>	Lothar Mark (SPD-MdB), Klaus-Dieter Reichardt (CDU-MdL), Benjamin Brusniak, Oliver Herrwerth, Alexander Schmitt (Vorstand), Peter Meusel (PbN), Heinrich Sichler (SKJ), Jugendfeuerwehr	
<b>Sitzungsleitung:</b>	Marcel Langer, Dieter K.Sprengel (ab TOP 10)	
<b>Protokollführung:</b>	Manfred Shita	

## Top 1 Begrüßung durch die jüdische Gemeindejugend

Edna Altgenug begrüßt die anwesenden Delegierten im Gemeindezentrum und wünscht allen einen guten Sitzungsverlauf.

## Top 2 Begrüßung durch den Vorstand

Marcel Langer begrüßt die Delegierten der MV. Er heißt ebenfalls Mathias Meder (Grüne) willkommen und drückt seine Freude darüber aus, dass die Politik den SJR und die Verbände im Blick hat.

## Top 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im TOP 10 um den Punkt "Nachschlag allg. Zuschuss" ergänzt. Die Delegierten stimmen der Änderung zu.

## Top 4 Vorstellung neuer Delegierter

Die erstmals auf einer MV anwesenden neuen Delegierten stellen sich kurz vor:

- Anna Zirulnik (Jüd. Gemeindejugend), Ferize Cecik (Verdi-Jugend), Caroline Fischer (Bund Lorién)

## Top 5 Protokoll der JHV vom 8./9.Juli 2005

Dieter Schatz merkt an, dass er nur am Samstag anwesend war. Ansonsten gibt es keine Änderungen.

## Top 6 Berichte und Infos aus den Verbänden

Kurpfälzer Sängerejugend

Am 29.10. hatte die **Dt. Chorjugend** ihr 10-jähriges Jubiläum in Mannheim gefeiert. Dieter Schatz hat für die Delegierten deshalb ein kleines Geschenk mitgebracht.

EJM

Die **Jugendkirche** ist mittlerweile eröffnet. Die Feier fand enormen Zuspruch. Heiko Großstück hat Flyer mitgebracht.

Außerdem findet im EKJM gerade eine **Visitation durch die Stadtkirche** (= Dekan u.a.) statt.

Ab Februar wird es einen neuen JuLeiCa-kurs geben, der auch für andere Verbände offen ist.

SJD-Die Falken

Ariane Graska berichtet von der Planung eines **globalisierungskritischen Stadtrundgangs**. Dazu werden noch MultiplikatorInnen gesucht, die Führungen übernehmen möchten.

DGB-Jugend

Die Verdi-Jugend bietet aktuell 2 **Seminare für neue Azubis** (Rechte und Pflichten) an

Am 16.11. wird in Stuttgart eine Aktion zum **Ausbildungspakt** stattfinden.

Im Februar wird es auf dem Maimarktgelände wieder die Messe "**Jobs for future**" geben, an der die DGB-Jugend beteiligt ist. InteressentInnen, die noch mitmachen wollen, sollten sich melden.

DPSG

Matthias Sandel fragt nach, wie andere Verbände mit Arbeitshilfen (z.B. zum **Infektionsschutzgesetz**) umgehen. Die Delegierten raten zum abwarten, ob es vom LJR oder anderen neue Infos gibt.

Jüdische Gemeindejugend

Marcel berichtet vom **Fußballturnier** im Juli, an dem auch die alevitische Jugend beteiligt war. Abgesehen von einigen Startproblemen war die Aktion gut und kann wiederholt werden.

## Top 7 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

- Am 12.12. findet im FORUM der von PLUS e.V. veranstaltete **Fachtag mit dem Titel "Wenn Bienchen mit Bienchen ..."** statt. Flyer dazu liegen aus.
- Die nächste Runde des Filmwettbewerbs "**Girls go movie**" ist gestartet. Mehr Infos auf der Website [www.gilrsgomovie.de](http://www.gilrsgomovie.de).
- Das **Café im FORUM** ist mittlerweile an externe Betreiber verpachtet und hat dadurch auch erweiterte Öffnungszeiten. InteressentInnen können das Café für Veranstaltungen auch mieten.
- Die **Gurs-Ausstellung** wurde am 26.10. im Foyer des Nationaltheaters eröffnet. Momentan steht die Ausstellung hier im Gemeindezentrum und ist ab 21.11. im FORUM zu sehen.

- Am 26.11. findet der **Mädchentag** im FORUM statt, Flyer hierzu liegen aus.
- Der AK Migranten wird am 25. Januar 2006 die Ergebnisse seines Projekts "**Kommen-Gehen-Bleiben**" im FORUM präsentieren.
- Am 27.10. hat die letzte **Vorstandssitzung** stattgefunden, erstmals wieder ohne Berivan Basyurt. Sie musste den Vorstand leider verlassen, da sie momentan beim SJR ein Praktikum absolviert. Berivan erhält von den Vorsitzenden im Namen des Vorstands ein kleines Dankeschön.
- Der bekannte **Wahl-o-mat**, die Entscheidungshilfe bei Wahlen, wird für die Landtagswahl am 26.3.06 in Ba-Wü erstellt. Für das Redaktionsteam werden noch interessierte Jugendliche gesucht. Bitte bei Manfred melden.
- In unserer polnischen Partnerstadt **Bydgoszcz** soll im Sommer 2006 ein **multinationales Friedenscamp** stattfinden, an dem die Tschechei, Finnland, die Türkei und Deutschland teilnehmen sollen. Mitte März wird es dazu ein Vorbereitungswochenende in Bydgoszcz stattfinden, an dem jeweils 2 Personen aus den Ländern anwesend sein sollten. Hierzu sucht auch der SJR noch Verbände, die sich an dem Camp beteiligen.
- Der **MaJO-Website-Contest** ist in vollem Gange, Anmeldungen sind noch bis 15.11. möglich. Flyer hierzu liegen aus.
- Der JPA beschäftigt sich aktuell mit der Durchführung der **Jugendwahl 2006**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zur nächsten Sitzung am 16.11. ins FORUM zu kommen und mitzumachen. Außerdem fehlen noch Rückmeldungen der Verbände über ihre Beteiligung am Projekt. Daher geht nochmals ein Bogen unter den Delegierten herum. Ebenfalls fehlen noch Namen von LehrerInnen, die Politik/Gemeinschaftskunde unterrichten und zwecks Beteiligung angeschrieben werden sollen. Auch hier geht ein Bogen bei den Delegierten herum.
- Der **neue Bus**, der erstmals über Werbeaufdrucke finanziert werden konnte, ist an den SJR übergeben worden und steht den Verbänden ab sofort zur Ausleihe zur Verfügung. Es handelt sich um einen Nissan Interstar (baugl. Renault Master), der länger und höher ist als die bisherigen VW-Busse.
- 2006 wird es wieder ein **Ferienprospekt** geben. Anfang Dezember geht ein entsprechendes Schreiben an die Verbandszentralen raus.
- Noch fehlen zahlreiche Rückmeldungen der Verbände zum **Ehrenamtsfest**. Bis zum 14.11. ist noch Zeit, Namenslisten mit Kandidat/innen an die Geschäftsstelle zu schicken, danach werden die Gäste von hier aus ausgesucht und angeschrieben.
- Für die **JuLeiCa-Fahrt nach Rust** sind noch Plätze beim SJR frei. Wer mitfahren will, sollte sich bald in der Geschäftsstelle melden.

## Top 8 Nachwahl zum erweiterten Vorstand

Da Berivan nicht mehr im Vorstand mitarbeiten kann, wird ein weiblicher Ersatz für sie gesucht. Einzige Kandidatin ist Ariane Graske von den Falken, die sich den Delegierten kurz vorstellt. Die Delegierten wählen per Akklamation: **Ariane wird bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an.**

Sabine teilt mit, dass Benjamin Brusniak auch seinen Rückzug aus dem Vorstand angekündigt hat, da er mittlerweile in Stuttgart wohnt und nicht mehr präsent sein kann. Die Verbände sollten sich also auf eine erneute Wahl bei der nächsten MV einstellen.

## Top 9 Rundgang durch die Ausstellung "Gurs 1170 km"

Benjamin Huhn, Teilnehmer am Gurs-Projekt, führt die Delegierten durch die Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums.

## TOP 10 Zuschüsse des SJR

- Nachschlag zum allgemeinen Zuschuss

Die ASJ hat rückwirkend zum 1.1.2005 die ruhende Mitgliedschaft beantragt und gibt den erhaltenen Zuschuss zur Verteilung an die anderen Verbände zurück. Herwin Hadameck verliert dazu einen Brief der ASJ, der auf die momentane Situation eingeht.

Verteilt werden 1842,37 € laut der Tischvorlage der Geschäftsstelle.

**Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig angenommen.**

- Zuschuss für Fahrten, Wanderungen und Lager

Hier gab es im FSA großen Diskussionsbedarf, da 2 Verbände ihre Anträge nicht rechtzeitig abgegeben hatten. Der Vorschlag des FSA, den Verband ohne Hauptamtliche in die Verteilung einzubeziehen, den anderen aber nicht, wird lange diskutiert. Dabei wird der Vorstand aufgefordert, klare Regelungen zu entwickeln, wer als hauptamtlich gilt und wer nicht.

**Beschluss:**            **Beide Verbände werden in die Verteilung aufgenommen.**

Danach entscheiden die Verbände über die Höhe des Zuschusses. Die Tischvorlage sieht nach der Empfehlung des FSA einen Zuschuss von 1,38 € pro Verpflegungstag vor.

**Beschluss:**            **Die Vorlage wird bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen**

- Innovations- und Sonderfonds 2006

**Beschluss:**            **In den Innofonds 2006 werden 11.000 € aus dem FWL-Topf übertragen  
1 Enthaltung, keine Gegenstimme**

## **Top 11    Mitgliedschaft Vollmitgliedschaft der alevitischen Jugend**

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen gibt es noch Klärungsbedarf bzgl. der Jugendsatzung, der Mitgliederzahl und der Zusammensetzung des Vorstands. Die Delegierten diskutieren die Frage, ob die alevitische Jugend einen neuen Aufnahmeantrag stellen muss oder ob die Probemitgliedschaft verlängert werden kann.

**Beschluss:**            **Die Probemitgliedschaft wird um ein weiteres Jahr verlängert  
6 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen**

## **Top 12    Termine 2006**

Die Tischvorlage wird von den Delegierten zustimmend zur Kenntnis genommen. Die 1.MV findet am 8. Februar in der Jugendkirche statt.

## **Top 13    Verschiedenes**

- Heiko Großstück teilt mit, dass er während der MV mit der DLRG-Jugend vereinbart hat, für 2006 oder 2007 ein gemeinsames Zeltlager für Jugendverbände zu planen.
- Der Bermuda-Funk bietet Jugendverbänden und -gruppen kostenlose Radioworkshops an. Flyer dazu liegen aus.
- Am 12.11. wird in Feudenheim eine Demo gegen Hermes-Bürgschaften für Rüstungsgüter stattfinden. Danach werden vor der Spinelli-Kaserne am Aubuckel deutsche Soldaten aufgefordert, ihre Unterstützung des Irakkriegs durch die Bewachung der amerikanischen Kaserne zu verweigern. Auch dazu liegen Infos aus.

**Sitzungsende:** 20:10 Uhr

Für das Protokoll:        Manfred Shita





# Protokoll des Finanz- und Satzungsausschuss am 26.10.2005

<b>Anwesend:</b>	BDKJ	Uschi Menz
	CVJM	Gerhard Uhrig
	DIDF-Jugend	Hakki Demirci
	DJB Steuben	Vanessa Drechsler, Rainer Drechsler
	EJM	Achim Lörösch
	ev. freik. Jugend	Rainer Berges
	Harmonika-Jugend	Klaus Schneider
	Jugendfeuerwehr	Frank Kadel
	Kurpf.Sängerjugend	Dieter Schatz
	PBM	Charlotte Behrmann, Charlotte Löb, Sarah Ehmcke, Adina Guth
	Soli-Jugend	Falk Weber
	SKJ Mannheim	Heinrich Sichler
	Gst.	Manfred Shita

**Entschuldigt:** Steffi Buselmeier (Jugendini Friedrichsfeld), Gerlinde Fontana (DPSG)

## Top 1 Zuschussverteilung Fahrten, Wanderungen und Lager 2005

Bei der diesjährigen Verteilung ergeben sich 2 Probleme:

1. Im Innovations- und Sonderfonds sind noch einige Mittel bewilligt, aber nicht abgerufen. Sollte sich herausstellen, dass sie dieses Jahr nicht mehr verbraucht werden, würde das Geld wieder in den FWL-Topf zurückfließen und könnte dort verteilt werden.
2. 2 Verbände haben in diesem Jahr ihre Anträge zu spät abgegeben, so dass die MV entscheiden muss, ob die Mittel ohne sie verteilt werden oder ob beide nachträglich doch noch in die Verteilung mit aufgenommen werden.

Rainer Berges verspricht, noch vor der nächsten MV mitzuteilen, ob ihr zugesagter Zuschuss noch 2005 abgerechnet wird oder nicht. So ist zumindest für die MV am 10.11. eine relativ genaue Aussage über die verbleibenden Mittel möglich.

Nach kontroverser Diskussion spricht sich der Satzungsausschuss für folgende Lösung aus:

1. Die Mittel sollten so weit wie möglich vom Innofonds wieder in den FWL-Topf zurückfließen und die Innofondsanträge nur geringfügig nachbezuschusst werden.
2. Gemäß früherer Diskussionen im FSA und der MV soll der Verband mit hauptamtlichen Mitarbeitern (jüd. Gemeindejugend) keine FWL-Zuschüsse erhalten, der Verband ohne Hauptamtliche (PBM) aber schon.

Die Delegierten diskutieren anschließend über eine Verschiebung des Abgabeschlusses um eine Woche nach hinten, da im nächsten Jahr die Ferien noch weiter in den September hineinreichen. Die meisten sehen die Fristen allerdings als ausreichend an und wollen sie so belassen, zumal die neuen Formulare die Abrechnung der Freizeiten doch erleichtern.

## Top 2 Vollmitgliedschaft "Alevitische Jugend"

Es ist bis jetzt nicht gelungen, gemeinsam mit dem neuen Verband eine tragfähige Basis für eine eigenständige Jugend bei den Aleviten zu finden. So gibt es bisher noch keine Satzung bzw. Jugendordnung sowie eine Anpassung an die Satzung des Erwachsenenverbandes. Zudem ist die komplette Jugendleitung vor einigen Wochen zurückgetreten, weshalb auch ein verbindlicher Ansprechpartner fehlt.

Die Delegierten sehen auf dieser Grundlage keine Möglichkeit, die alevitische Jugend aufzunehmen, vielmehr soll sich gemeinsam mit einem zukünftigen neuen Gremium erneut um die Mitgliedschaft bemüht werden.

## Top 3 Verschiedenes

Dieter Schatz:

- Die Dt. Chorjugend feiert am 29.10.05 ihren 10.Geburtstag bei der Aurelia in Sandhofen.

Falk Weber:

- Die Soli-Jugend veranstaltet vom 11. bis 13.November eine LAN-Party im FORUM. Andere Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

### Geschäftsstelle:

Manfred Shita erinnert die Delegierten nochmals daran, dass die Fristen für diverse Rückmeldungen bereits abgelaufen sind:

- Beteiligung an der Jugendwahl
- Liste mit Lehrer/innen, die angeschrieben werden können
- Rückmeldung Ehrenamtsfest
- Rückmeldung für die JuLeiCa-Fahrt nach Rust

Vom 24. bis 26.11. war eine Delegation aus unserer polnischen Partnerstadt Bydgoszcz zu Gast in Mannheim. Eine Gruppe von Lehrerinnen hat sich dabei über die Jugendarbeit (kommunal und verbandlich) informiert und ist an einem weiteren Austausch sehr interessiert. Verbände, für die ein Jugendaustausch in Frage kommt, sollten sich in der Geschäftsstelle melden.

Für das Protokoll: Manfred Shita



---

---

## Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 16.11.2005

**Anwesend:** Thekla Südhof, Nicolas Alt (Bund Lorién), Hans Peter David (CVJM), Christopher Adlung (DGB-Jugend), Heiko Großstück, Tobias Jordan (EJM), Miriam Marhöfer-Osayi (Vorstand), Michael Schmalz (Praktikant, SJR), Manfred Shita (Gst)

**Entschuldigt:** Benjamin Brusniak (Vorstand), Simone Weißbarth, Uschi Menz (BDKJ), Karlheinz Paskuda (Forum)

### TOP 1 Jugendwahl 2006

Da sich einige Neue im JPA befinden, wird die Jugendwahl 2004 in einem Kurzabriss vorgestellt, damit alle Anwesenden den gleichen Stand haben.

Danach gibt es einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen:

- Das Wahlamt der Stadt MA hat zugesagt, bei der aktuellen Aktion als Kooperationspartner mit im Boot zu sein
- Am 15.11. hat ein Gespräch mit dem Landesjugendring und der Jugendstiftung über eine Ausweitung des Projekts auf ganz Ba-Wü stattgefunden. Dabei wurden folgende Vereinbarungen getroffen bzw. der nachstehende Zeitplan vereinbart:
  - Da nicht alle potenziellen Beteiligten in den Kreisen hauptamtlich besetzt sind, gibt es 2 Möglichkeiten der Beteiligung
    - a) "Premiumpartner"  
Er hat im Idealfall eine eigene Website/ein eigenes regionales Jugendnetzportal und übernimmt die Koordination im Wahlkreis
    - b) "Minipartner"  
In diesem Wahlkreis gibt es keine verantwortlichen Ansprechpartner. Hier werden Wahlbriefe über diverse Publikationen (Zeitschrift des Jugendnetz/der Jugendpresse, Schülerzeitungen, ...) an die Jugendlichen verteilt => Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, wer???
  - Es gibt eine zentrale Datenbank im Jugendnetz sowie eine zentrale Seite, die sämtliche allgemeingültige Infos enthält. Hier findet sich auch eine Liste mit sämtlichen Wahlkreisen. Kreise mit "Premiumpartnern" sind besonders markiert.  
Über den Link zum jeweiligen Wahlkreis kommt man auch zum dort gültigen Wahlzettel, wo man dann die Stimme abgeben kann.
  - Die Auswertung der Wahlergebnisse erfolgt in Form einer Exceltabelle und wird an die "Premiumpartner" per Mail verschickt.
  - 26.03. Landtagswahl, die Ergebnisse der Jugendwahl werden ab 18 Uhr veröffentlicht

- 18.-23.03. In diesem Zeitraum kann von den Jugendlichen gewählt werden
- 17.03. Meldeschluss für alle Beteiligte (Klassen/Gruppen/Jugendhäuser), die bei der Wahl mitmachen wollen
- 16.02. Pressekonferenz des LJR und der Landeszentrale für pol. Bildung BaWü; Vorstellung des Wahl-o-mat für BaWü; Vorstellung der Jugendwahlaktion
- 16.02. Die Jugendwahl-Website im Jugendnetz steht komplett zur Verfügung und wird freigeschaltet
- 31.01. Die Liste der Landtagskandidat/innen liegt vor und wird in die Datenbank eingepflegt
- 12.12. Das Anschreiben an die Lehrer (in MA) geht über den OB an die Schulen

Mögliche Aktionsformen für Mannheim können sein:

- Podiumsdiskussionen => 2x im FORUM)
- Runde Tische (pro Tisch ein Thema) => EJM/Jugendkirche, 8. oder 9.03.06
- Wahllokale => EKJM, evtl. weitere Gemeinden mit PC-Räumen, FORUM, weitere
- Wahlparty => EJM/Jugendkirche = zentraler Abschluss für MA am 26.03.
- Wahlprüfsteine => werden im JPA entwickelt und von der MV beschlossen
- Promis als Werbezupferde => Xavier Naidoo, Rolf Stahlofen, Popakademie, Musikpark, Laith-al-Deen, Bülent Ceylan, DASDING, Joy Fleming, Die Adler, ...
- Fremde Veranstaltungen besuchen

## TOP 2 Wahlprüfsteine

Die Delegierten recherchieren im Internet möglich Themen für die Wahlprüfsteine:

- Führerschein mit 17 Jahren
- Studiengebühren
- Kultur
- "G 8", Kooperation Jugendarbeit-Schule, Ganztagsbetreuung an Schulen
- Grundschule für 6 Jahre
- Sonderurlaub für Jugendgruppenleiter
- Überarbeitung des Landesjugendplans

Dazu folgende Recherchetipps:

- [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) => Landespolitik
- [www.landtagswahl-baden-wuerttemberg.de](http://www.landtagswahl-baden-wuerttemberg.de)
- [www.praxis-jugendleiter.de](http://www.praxis-jugendleiter.de)
- [www.youthalive-bw.de/1298.html](http://www.youthalive-bw.de/1298.html)
- [www.kja-freiburg.de/efj/dcms/sites/kja/service/ausweise/sonderurlaub.html](http://www.kja-freiburg.de/efj/dcms/sites/kja/service/ausweise/sonderurlaub.html)
- [www.lothar-binding.de/inhalt/bri\\_schavan.html](http://www.lothar-binding.de/inhalt/bri_schavan.html)
- [www.lothar-binding.de/inhalt/pre\\_bdkj.html](http://www.lothar-binding.de/inhalt/pre_bdkj.html)
- [www.jugendarbeitsnetz.de](http://www.jugendarbeitsnetz.de)
- [www.ipfonline.de/allgemeineInfo/sonderurlaub.htm](http://www.ipfonline.de/allgemeineInfo/sonderurlaub.htm)
- [www.hessischer-jugendring.de/infos/allginfo/sonderurlaub/sonderur.htm](http://www.hessischer-jugendring.de/infos/allginfo/sonderurlaub/sonderur.htm)
- [www.ljr.de/ljr/download\\_dateien/4142SOND.PDF](http://www.ljr.de/ljr/download_dateien/4142SOND.PDF)
- [www.news-vnr.de/archiv/2004/01/newsletter\\_2004\\_01\\_02.html](http://www.news-vnr.de/archiv/2004/01/newsletter_2004_01_02.html)

## TOP 3 Verschiedenes

Manfred wirbt nochmals für die Mitarbeit im Wahl-o-mat-Redaktionsteam

## TOP 4 Termine/Aufgaben

- Die Delegierten einigen sich auf einen **JPA-Zusatztermin am 7.12. um 17:30 Uhr**
- Alle Delegierten des JPA sollten sich auf die Erarbeitung der Wahlprüfsteine vorbereiten, als Anhaltspunkte können die o.g. Tipps dienen. Bitte auch alle Infos und Hinweise mitbringen

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:

Manfred Shita



## Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 7.12.2005

**Anwesend:** Thekla Südhof, Nicolas Alt (Bund Lorién), Hans Peter David (CVJM), Jakob Becker (DGB-Jugend), Heiko Großstück (EJM), Reiner Berges (ev. freik. Jugend), Michael Schmalz (Praktikant, SJR), Manfred Shita (Gst)

**Entschuldigt:** Miriam Marhöfer-Osayi (Vorstand), Karlheinz Paskuda (Forum)

### TOP 1 Protokoll vom 16.11.2005

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

### TOP 2 Zeitachse Jugendwahl / Ausschusstermine 2006

Wolfgang Antes (Jugendstiftung BW) hat eine Zeitachse für den Ablauf auf Landesebene erstellt, die als Tischvorlage ausliegt. An einigen Stellen ist der Plan schon überholt, er enthält allerdings genügend Luft für Verschiebungen.

Für Mannheim stehen schon folgende Termine fest:

6.03. 19 Uhr, FORUM	Konferenz "Bauplan Zukunft", Landtagskandidat/innen zum Generationenvertrag, Kooperation mit LJR
10.03. Jugendkirche	Wahlveranstaltung "Runde Tische"
14.03. 11 Uhr, FORUM	Podiumsdiskussion für Schulklassen und Jugendgruppen
17.03. 11 Uhr, FORUM	Podiumsdiskussion für Schulklassen und Jugendgruppen
26.03. 18 Uhr, Jugendkirche	Jugendwahlparty

### TOP 3 Entwurf Wahlprüfsteine

Die Delegierten wählen aus einer Vielzahl möglicher Themen 8 Schwerpunkte aus. Jedes Thema wird anschließend von 2 Personen im Medienraum recherchiert. Da die Zeit im JPA nicht ausreicht, beschließen die Delegierten, bis 16. Dezember die Fragen zu den Themen inhaltlich auszuarbeiten. Danach wird die Geschäftsstelle einen Entwurf der Wahlprüfsteine formulieren und an die Verbandszentralen zur Beratung verschicken.

Endgültig beschlossen werden die Wahlprüfsteine dann auf der MV am 8. Februar 2006.

- |                                    |                        |
|------------------------------------|------------------------|
| - Wahlalter ab 14:                 | => Hans Peter, Heiko   |
| - Studiengebühren:                 | => Jakob               |
| - G 8/Grundschule (6 J):           | => Nicolas, Heiko      |
| - Sonderurlaub:                    | => Reiner              |
| - Landesjugendplan:                | => Nicolas, Heiko      |
| - Rassismus/Integration:           | => Thekla              |
| - Ausbildungsplätze:               | => Thekla, Jakob       |
| - Familienförderung/Verwahrlosung: | => Hans Peter, Michael |

### TOP 4 Verschiedenes

Entfällt

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:

Manfred Shita



# Zuschusskriterien des Stadtjugendrings Mannheim e.V.

(Auf der Mitgliederversammlung am 02.02.05 einstimmig beschlossen)

Grundlage der Zuschussvergabe ist die Vollmitgliedschaft im SJR sowie die jährlich abgegebene „**Stärkemeldung**“, in der die Verbände die aktuelle Zahl ihrer in Mannheim lebenden Mitglieder von 7 bis einschließlich 26 Jahren an den SJR melden.

Für alle Zuschüsse, die der SJR verteilt gilt, dass ihre Höhe von den Antragssummen abhängig ist. Eine Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse kann immer erst dann erfolgen, wenn entweder alle Anträge bzw. Meldungen eingegangen sind, oder wenn nach einem fixen Datum Anträge, die bis dahin nicht gestellt wurden, auch ausgeschlossen bleiben.

Da es sich bei der Abrechnung um eine Bringschuld handelt, besteht 14 Tage nach der 1. Mahnung Rückzahlungspflicht. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, am ersten Werktag nach dem Abgabetermin (1. März) die Mahnung zu verschicken. Neue Zuschüsse für einen Verband werden erst ausgezahlt, wenn der Nachweis ordnungsgemäßer Verwendung der Vorjahreszuschüsse erbracht ist. Dies gilt auch, wenn die Zuschüsse wegen Terminüberschreitung zurückgezahlt werden mussten. Hierdurch soll sicher gestellt werden, dass überhaupt eine Jugendarbeit stattfindet.

**Für alle Zuschüsse gilt die Bezogenheit auf Mannheim, d.h. es dürfen nur solche Mitglieder mit Wohnsitz im Stadtgebiet zur Stärkemeldung und Berechnung herangezogen werden!**

Es gelten folgende **feste Termine**:

- 1. MÄRZ** bis zu diesem Datum müssen die Stärkemeldung als Antrag für den Allg. Zuschuss für das laufende Jahr, sowie die Verwendungsnachweise für den Allg. Zuschuss und Zentrale Jugendheime der Verbände für das Vorjahr in der Geschäftsstelle des SJR eingegangen sein.
- 15. Okt.** Bis zu diesem Termin muss der Antrag für den Zuschuss für Fahrten eingegangen sein. Für diesen Zuschuss gilt die nachträgliche Beantragung der Maßnahmen, d.h. es werden diejenigen Freizeiten bezuschusst, die im Zeitraum vom 01. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres stattgefunden haben.

Zuschüsse gibt es für folgende Positionen:

## Allgemeiner Zuschuss

Er wird berechnet nach der Mitgliederzahl (7 bis einschl. 26 Jahre) und ist einsetzbar für alle Ausgaben, die mit der Jugendarbeit des Verbandes in Zusammenhang stehen, auch für Fort- und Weiterbildung. Maximal 10 % der Mitglieder sind als JugendleiterInnen über 26 Jahren ansetzbar.

## Zuschuss „Zentrale Jugendheime“

Er wird zur Zeit an 10 Verbände ausgezahlt, die zentrale Einrichtungen für ihren Verband betreiben. Von diesem Zuschuss können auch hauptamtliche Mitarbeiter finanziert werden.

## Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)

Bezuschusst werden alle Fahrten, Lager, Seminare ab 3 Tage Dauer (**d.h. 2 Übernachtungen**), jedoch nur Mannheimer TeilnehmerInnen. Voraussetzung ist, dass die Gruppe **gemeinsam außerhalb der Wohnungen/der Elternhäuser übernachtet**. Bei internationalen Begegnungen in Mannheim können bis zu 50 ausländische TeilnehmerInnen ebenfalls mit abgerechnet werden. Falls es mehr als 50 Teilnehmer sind, soll statt dessen der Innovations- und Sonderfonds in Anspruch genommen werden. Der Zuschuss wird auf 1,18 € pro Tag und TeilnehmerIn (=Verpflegungstag) festgelegt. Falls insgesamt weniger Verpflegungstage gemeldet werden, kann die MV eine höhere Auszahlung pro Tag und TeilnehmerIn beschließen. Nur im Falle eines außergewöhnlich hohen Anstiegs an Verpflegungstagen insgesamt kann sich dieser Betrag vermindern. Die Verbände sind verpflichtet, Teilnehmerlisten zu führen und diese für Prüfw Zwecke aufzubewahren.

## Innovations- und Sonderfonds

### 1. Zuschusskriterien

Aus diesem Sonderfonds werden auf Antrag der Mitgliedsverbände gefördert:

- Innovative Projekte
- Besondere Maßnahmen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Besondere soziale Aktivitäten
- Aus - und Umbau von Jugendräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüren, Plakate usw.)
- Sonderveranstaltungen bzw. Sondermaßnahmen
- Härtefälle (mit besonderer Begründung)

Nicht förderbar sind Personalstellen, Immobilien, technische Geräte.

Die Anträge müssen vor Projektbeginn schriftlich mit ausführlicher Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan an den Vorstand des SJR gerichtet werden. Dieser entscheidet auf seinen Vorstandssitzungen während des laufenden Jahres über die Bewilligung.

Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung regelmäßig zur Rechenschaft über die Verteilung der Zuschüsse aus dem Sonderfonds verpflichtet.

### 2. Vergabeverfahren

- Die November-MV beschließt, welcher Betrag vom FWL-Zuschuss des kommenden Jahres in den Innofonds übertragen wird.
- Innofonds-Anträge, die nach der letzten Vorstandssitzung vor der November-MV eingehen, werden zwar entschieden, die Auszahlung des Zuschusses erfolgt jedoch erst im nächsten Jahr.
- Die bis zur November-MV nicht verbrauchten Innofonds-Mittel werden wieder in den FWL-Topf zurückgeführt.

### 3. Richtlinien

- Die finanzielle Eigenbeteiligung des Verbandes muss mindestens 1/3 des Gesamtvolumens betragen. Nicht berücksichtigt werden hierbei eigene Personalkosten, Miete und Nebenkosten in eigenen Räumen und Drittmittel.
- Die Sockelfinanzierung durch den Innofonds beträgt bis zu 2/3 des beantragten Zuschusses. In der letzten Sitzung vor der November-MV entscheidet der Vorstand über die Verteilung der Restmittel und eine mögliche weitere Finanzierung der jeweiligen Anträge.
- Die Modernisierung bestehender technischer Anlagen wird nicht finanziert.
- Hinweis in den Publikationen auf die Mitgliedschaft im SJR
- Auszahlung erfolgt erst nach Einreichung der Originalbelege, ersatzweise Kopie mit doppelter Unterschrift. Aufbewahrung der Originale 10 Jahre. Auf Antrag ist ausnahmsweise eine Vorfinanzierung möglich.

In begründeten Einzelfällen kann der Vorstand auch eine Ausnahme in Bezug auf die Richtlinien machen.

## Abrechnung / Kontrolle

Die Verbände müssen zu Beginn jedes Jahres ihre Zuschussverwendung dem SJR gegenüber nachweisen (FWL auf Antrag anhand der tatsächlich entstandenen Verpflegungstage). Die Revisor/innen des SJR prüfen jährlich 2 Verbände, die auf der MV ausgelost werden rückwirkend für 3 Jahre. Darüber hinaus kann durch die Stadt Mannheim jederzeit stichprobenartig geprüft werden.

Die Verbände sind verpflichtet, Abrechnungsunterlagen und Belege mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

# SJR-Termine 2006

## Januar 2006

Mi, 18.01.	JPA	18 Uhr	FORUM
Mi, 25.01.	Präsentation "Kommen-Gehen-Bleiben"	19 Uhr	FORUM

## Februar 2006

Mi, 8.02.	MV	18 Uhr	EJM/Jugendkirche
Di, 14.02.	Fachtag Medienpädagogik	10 Uhr	FORUM/Collini
Mi, 15.02.	JPA	18 Uhr	FORUM

## März 2006

Mi, 01.03.	Abgabeschluss für Stärkemeldung/Abrechnung Allg. Zuschuss/Zentr.Jugendheime		
Mi, 15.03.	JPA	18 Uhr	FORUM
Mi, 22.03.	FSA	18 Uhr	FORUM
Mi, 29.03.	MV	18 Uhr	Gewerkschaftshaus
Fr-So, 31.3.-1.4.	Konferenz der Großstadtjugendringe		Potsdam

## Mai 2006

Mi, 03.05.	Media	18 Uhr	FORUM
Mi-Sa, 31.5.-3.6.	Politische Bildungsfahrt		Berlin

## Juni 2006

Mi, 28.06.	FSA	18 Uhr	FORUM
------------	-----	--------	-------

## Juli 2006

Fr/Sa, 7./8.07.	JHV	18 Uhr	Heiligkreuzsteinach
-----------------	-----	--------	---------------------

## September 2006

Sa, 23.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
------------	-----------------	-----------	------------

## Oktober 2006

So, 15.10.	Abgabeschluss für FWL-Anträge		
Mi, 25.10.	FSA	18 Uhr	FORUM

## November 2006

Mi, 08.11.	MV	18 Uhr	?????????
------------	----	--------	-----------

## Dezember 2006

Sa, 02.12.	EA-Fest	19:30 Uhr	FORUM
------------	---------	-----------	-------

# www.JUGENDWAHL-BW.DE

Eine richtig große Sache wird sie, die 2. Jugendwahl Mannheims. Denn im Gegensatz zur ersten Jugendwahl 2004, die zur Kommunal- und Europawahl durchgeführt wurde, beschränkt sich die Aktion nicht nur aufs Mannheimer Stadtgebiet - diesmal ist ein ganzes Bundesland dran!

Gemeinsam mit dem Landesjugendring, der Jugendstiftung, der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeittätten (AGJF), der Jugendpresse BaWü und mit tatkräftiger Unterstützung des Wahlbüros der Stadt Mannheim sollen Jugendliche von 14-17 Jahren in allen Wahlkreisen die Möglichkeit haben, online ihre

Stimme zur Landtagswahl am 16. März abzugeben.

Bisher haben sich die Jugendringe aus Stuttgart, Leinfelden-Echterdingen, Böblingen und Ravensburg aktiv eingeklinkt, aber auch der BDJ Freibur ist dabei.

Begleitet wird die Jugendwahl durch zahlreiche Aktionen wie Podiumsdiskussionen, runde Tische, Wahlprüfsteine usw.

Auch der von anderen Wahlen her bekannte Wahl-o-mat wird, an Baden-Württembergische Verhältnisse angepasst, im Internet zu finden sein.

Damit auch wirklich Jugendliche im ganzen Land dabei sein können, werden die zur Stimmabgabe notwendigen Wahlbriefe nicht nur lokal über

Schulen, Jugendhäuser und Jugendringe verteilt, sondern auch mit „Yaez“, die Jugendzeitschrift des Jugendnetz Baden-Württemberg verschickt. Die Auflage des Wahlbriefes liegt bei 250.000 Exemplaren!! Ab Mitte Februar werden dann alle wichtigen Infos zur Wahl unter [www.jugendwahl-bw.de](http://www.jugendwahl-bw.de) zu finden sein.

Bei aller Freude darüber, dass viele wichtige Organisationen sich an dieser Aktion beteiligen, stimmt es doch nachdenklich, dass weder durch das Kultusministerium noch durch die Landesstiftung eine finanzielle Unterstützung für diesen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung Jugendlicher möglich war.

### Grundkurs für alle

Die **evangelische Jugend** bietet von Mitte Februar bis Anfang April einen für alle offenen **Grundkurs zum/zur Gruppenleiter/in** an. Der Kurs findet an mehreren Abenden sowie an einem Wochenende in Altenbach (Odenwald) statt und kostet 145€. Kurs plus 1. Hilfe-Ausbildung berechtigen zum Erwerb der **JuLeiCa**.



**Anmeldeschluss ist Montag, der 6. Februar.**

Mehr Infos gibt es beim evangelischen Kinder- und Jugendwerk, Martina Böffert, Tel: 777366-41.

\*\*\*\*\*

### Mannheimer Umweltpreis 2006

Insgesamt **10.000 € Preisgeld** winken bei diesem Wettbewerb für **beispielhafte und vorbildliche Umweltaktivitäten** aus dem gesamten Bereich des Umweltschutzes. **Abgabeschluss ist der 3. März** diesen Jahres. Wer mehr Infos haben möchte, kann sich bei Dorothea Baur von der Umweltberatung der Stadt MA, Tel. 293-5504 melden - oder unter [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de) nachschauen. Einfach ins Suchfeld „Umweltpreis“ eingeben.

\*\*\*\*\*

### Putz Deine Stadt raus 2006

Einige Verbände haben sich schon erfolgreich beteiligt an der **Mannheimer Rei-**

**nigungswoche**. Die Neuauflage 2006 findet vom **1. bis 8. April** statt und soll noch mehr als die letztjährigen 13.000 Teilnehmer/innen dazu animieren, einen Beitrag zu mehr Lebens- und Einkaufsqualität in Mannheim zu leisten.

Eure Fragen zur Teilnahme und zum Ablauf könnt ihr unter 293-4003 an die Bürgerhotline richten.

\*\*\*\*\*

### Bauplan Zukunft

Diese Aktion des Landesjugendrings (LJR) trägt den Untertitel **„Damit die Jugend nicht alt aussieht“**.

Hierbei geht es um den demographischen Wandel sowie den Auswirkungen daraus auf das Zusammenleben der Generationen.

Weiter reichende Infos dazu finden sich auf dem Forum der Aktionshomepage unter [www.bauplan-zukunft.de](http://www.bauplan-zukunft.de). In zahlreichen Veranstaltungen sollen die **„Jungen Thesen zur Zukunft“** diskutiert und erarbeitet werden, damit die Verbände auf der LJR-Vollversammlung am **25. März ein Positionspapier** verabschieden können.

**In Mannheim wird es hierzu am 6. März eine Abendveranstaltung im FORUM geben.**

\*\*\*\*\*



### Stelle frei beim AWO-Jugendwerk

Eine/n **Referent/in für Verbandskommunikation und Fundraising** sucht das Jugendwerk der AWO - allerdings in Württemberg. Die Halbtagsstelle soll so schnell wie möglich besetzt werden.

Wer Näheres wissen will, kann sich unter [www.jugendwerk24.de/seiten/termine.htm](http://www.jugendwerk24.de/seiten/termine.htm) direkt informieren.

\*\*\*\*\*

### Und noch eine Stelle frei

Auch die Schwäbische Albvereinsjugend sucht für ihre Geschäftsstelle in Stuttgart eine/n halbe/n Jugendbildungsreferent/in. Bewerbungen sollten bis zum 3. Februar an den Verband, z.Hd. Heiko Herbst, Hospitalstr. 21B, 70174 Stuttgart, gerichtet sein. Nachfragen sind auch unter 0711/22585-25 möglich.

\*\*\*\*\*

### Fördermittel zu vergeben

Im Landesförderprogramm **„Der Jugend Räume schaffen“** sind noch Restmittel vorhanden, es lohnt sich also noch Anträge zu stellen! Weitere Infos unter [www.jugendnetz.de/direct/finanzierung.jugendnetz.de](http://www.jugendnetz.de/direct/finanzierung.jugendnetz.de)



\*\*\*\*\*



## Busse für Sommerferien reservieren!!

Wie in jedem Jahr wird es wohl auch diesmal einen Andrang auf die Busse für die Sommerferien geben. Deshalb hier nochmal der Hinweis:



Wer einen Bus braucht, soll seine Anfrage bitte **bis zum 3. Februar an die Geschäftsstelle des Jugendrings** richten. Die Vergabe wird dann auf der MV am 8.02. geregelt.

Einen kleinen Wermuthstropfen gibt es allerdings noch zu nennen:

**Wir werden die Buspreise für 2006 erhöhen müssen.** Über die Höhe wird noch diskutiert, denn schließlich wollen wir eure Freizeiten ja weiterhin bezahlbar halten und nicht unmöglich machen. Aber nach 4 Jahren Konstanz und einem Rückgang der Ausleihe in 2005 bleibt uns keine andere Möglichkeit, die Kosten zu verteilen.

\*\*\*\*\*



## Demographie-Enquete enttäuschend

So jedenfalls bewertet der LJR das Ergebnis der **Enquete des Landtags**. Vor allem wird bemängelt, dass zwar jede Menge Fakten zusammengetragen wurde, eine politische Perspektive jedoch fehlt. Auf der Homepage des LJR ([www.ljrbw.de](http://www.ljrbw.de)) findet ihr unter „Publikationen“ eine entsprechende Pressemitteilung.

\*\*\*\*\*

## Fortbildungsangebote der Akademie der Jugendarbeit



Die Akademie, das gemeinsame Kind von LJR und AGJF, bietet im 1. Quartal zahlreiche Fortbildungen und Arbeitshilfen an:

**Hitzige Gemüter – Umgang mit Konflikten in pädagogischen Settings**

27. Januar, 10:00h – 16:30h  
Stuttgart

Kosten: 50,- €

Referent: Andreas Beier (BiFV, Dipl. Päd., Trainer Konfliktmanagement)

**Mädchenarbeit gut darstellen – Kniffe, Tipps und Tricks für die Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit**

Infos bei:  
Simone Liedtke 0711 / 89 69 15 54

**Lobbyarbeit für Mädchenpolitik: In politischen Gremien informieren und überzeugen**

## [www.MaJO.de](http://www.MaJO.de) sucht NachwuchsredakteurInnen

MaJO (Mannheimer Jugend Online) ist das Mannheimer Internetportal für Kinder und Jugendliche, wo neben Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, Aktionen und Jugendverbänden auch ganz konkrete Tipps und Infos zu Jugendeinrichtungen abgerufen werden. Um die Seite noch spannender, aktueller und jugendlicher zu gestalten möchten wir eine Jugendredaktion aufbauen, die ihre Informationen, Nachrichten und Meinungen auf dem Jugendportal regelmäßig präsentiert. Zur Zeit werden die insgesamt acht Redakteursstellen ausgeschrieben, um dann ab dem Frühjahr 2006 mit der Arbeit beginnen können.

Wir suchen junge, engagierte Menschen, die Spaß am recherchieren und schreiben haben, und wissen, welche Themen für Jugendliche interessant sind. Wie die Seite inhaltlich aussehen wird, welche Themen behandelt werden, wer interviewt wird und bei welchen Events unsere JungredakteurInnen dann hinter die Kulissen schauen bestimmt alleine die Jugendredaktion. Von uns

bekommt ihr dafür alles was ihr braucht, um erfolgreich arbeiten zu können; angefangen von Workshops und Seminaren mit Profis aus dem journalistischen Bereich bis hin zum kompletten technischen Equipment, um eure Nachrichten und Themen sekundenschnell ins Internet zu stellen. Wer also später etwas in diesem Bereich machen möchte oder einfach Spaß am publizieren hat ist bei diesem Projekt genau richtig.

Falls wir jetzt euer Interesse geweckt haben sollten könnt ihr ganz einfach dabei sein indem ihr euch bis spätestens zum 31. Januar 2006 bewirbt bei:

Stadt Mannheim  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Jugendamt  
Abt. Jugendförderung  
E4, 10  
68159 Mannheim  
Fon/Fax: 0621 293-3660/3652  
Mail:  
[juergen.brecht@mannheim.de](mailto:juergen.brecht@mannheim.de)  
URL:  
[www.Majo.de/jugendredaktion](http://www.Majo.de/jugendredaktion)

17. Februar, 10:00h – 14:00h  
Stuttgart

Kosten: 25,- €

Referentin: Sabine Schlager (Kommunalpolitische Referentin, Trainerin und Moderatorin in Frauengruppen, ehemalige Gemeinderätin, Kreisrätin, Landtagsabgeordnete)

Mediengestützte Projektpräsentationen

28. März, 10:00h – 17:00h

Kulturwerkstatt Reutlingen

Kosten: 50,- €

Referentin: Petra Lever (Diplomsozialpädagogin mit langjähriger Erfahrung im Mädchen- und Frauencomputerbereich)

Präsentation von Projekten und Einrichtungen der Mädchenarbeit

19. Juli, 10:00h – 16:30h

Evangelisches Jugendwerk Stuttgart

Kosten: 50,- €

Referentin: Eva Sauer (Dipl. Sprecherzie-

herin, Trainerin für Rhetorik und Kommunikation, Frauenkolleg Stuttgart)

Auf dem Weg zu einer Ganztagesbildung in Kooperation – Perspektivenkonferenz Schule und Jugendarbeit

15. Februar, 10:00h – 17:00h

Stuttgart, DGB Haus

Kosten: 20,- € (inkl. Mittagessen)

Mitwirkende: Ministerpräsident Günther

Oettinger, Dr. Werner Lindner, Dr.

Hartmut Markert, Berthold Frieb, Rainer

Dahlem, Ute Kratzmeier, Eva Lang,

Simone Liedtke

Infos bei:

Simone Liedtke, 0711 / 89 69 15 54,

Pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft

24. Februar, 28.-29. April, 16.-17. Juni,

7.-8. Juli, 27.-28. Oktober,

15.-16. Dezember, 9.-10. Februar 07

## Tipps und Infos

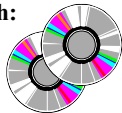
- Interkulturelles Training – MigrantInnen als MitarbeiterInnen/KollegInnen
- Geschlechterdifferenzierungen – Interkulturelle Öffnung – Gewaltprävention
- Migrationspädagogik - Praxisprojekte

Kosten: 540,- €

ReferentInnen: Andreas Foitzik, Kai Kabs, Halide Özdemir, Dr. Annita Kalpaka, Borghild Strähle, Lale Gaffaroglu, Dr. Ahmet Toprak, Dr. Paul Mecheril  
Infos bei:  
Kai Kabs, 0711 / 21 55 204,

### Neu – kostenlos – erhältlich:

Arbeitshilfe (CD) für gelingende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
Inhalte:



- Warum Beteiligung?
- Was ist Beteiligung?
- Wie geht Beteiligung?
- Wie gelingt Beteiligung?
- Methoden für die Praxis
- AnsprechpartnerInnen
- Weblinks
- Literatur

Hrsg: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Akademie der Jugendarbeit BW

Infos bei:

Akademie der Jugendarbeit

0711 / 89 69 15 50,

beteiligung@jugendakademie-bw.de

[www.jugendakademie-bw.de](http://www.jugendakademie-bw.de)

\*\*\*\*\*

### Hilfen zum Infektionsschutzgesetz



Auf der letzten MV wurden Fragen zum Umgang mit dem Infektionsschutzgesetz gestellt - hier gibt es Antworten:

Beim LJR findet ihr eine Arbeitshilfe unter [www.ljrbw.de/ljr/download/borschueren/ah\\_ifsg.pdf](http://www.ljrbw.de/ljr/download/borschueren/ah_ifsg.pdf) (die falsche Schreibweise ist richtig!), das Gesundheitsamt BaWü liefert ein Merkblatt unter [www.gesundheitsamt-bw.de/servelet/PB/show/1188469/lga-merkblatt-infektionsschutz050815.pdf](http://www.gesundheitsamt-bw.de/servelet/PB/show/1188469/lga-merkblatt-infektionsschutz050815.pdf).

\*\*\*\*\*

### Gurs-Ausstellung zum Ausleihen

Die Ausstellung "Gurs 1170 km" zur Deportation der badischen Juden wurde am 26.10.05 im Nationaltheater in Gegenwart von 250 Gästen eröffnet. Sie ist seit diesem Zeitpunkt in verschiedenen Schulen und Einrichtungen in Mannheim und Umgebung zu sehen und bis zum Sommer 2006 fast ausgebucht. Termine kön-

nen in der Geschäftsstelle angefragt werden. Am **18.03.** wird sie im Rahmen der "Langen Nacht der Museen" in der Jüdischen Gemeinde gezeigt. Paul Niedermann wird als Zeitzeuge anwesend sein. Die Projektgruppe "Souvenirs de Gurs" erarbeitet zur Zeit eine Broschüre zur Ausstellung, die ab Anfang Februar erhältlich sein wird.

\*\*\*\*\*

### Film über KZ-Außenlager

Zu einem Filmabend über die Geschichte der Frauen im KZ-Außenlager Waldorf und die erste betonierte Rollbahn des Frankfurter Flughafens laden die DGB-Jugendbüro Südhessen und andere Mitveranstalter ein.



Am Montag, den **30. Januar**, wird der Film „Die Rollbahn“ um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“ in Lampertheim (Römerstr.98) gezeigt. Der Filmemacher Malte Rauch wird an diesem Abend anwesend sein und für eine Diskussion zur Verfügung stehen.

\*\*\*\*\*



### Nazis und kein Ende

Am Samstag, den **28. Januar**, planen die Neonazis einen Aufmarsch in Karlsruhe. Dem Rundbrief liegt dazu der Aufruf zur Gegendemo bei. Bitte informiert euch auch im Internet unter [www.antifa-buendnis.de.vu](http://www.antifa-buendnis.de.vu) über den aktuellen Stand, denn es kann sich kurzfristig noch etwas am Ablauf ändern.

Direkt bei uns, **mitten in Mannheim**, soll am **8. April eine Demo von rechtsextremen Gruppen** unter dem Motto „Schafft Meinungsfreiheit - Freiheit für Zündel, Rudolf, Verbeke und Irving!“ stattfinden. **Hierzu wird es aber rechtzeitig weitere Infos geben.**

\*\*\*\*\*

### EcoTopTen

Mehr Überblick für Verbraucher verspricht die gleichnamige Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Von wohnen über essen, Mobilität, Stromverbrauch bis hin zu Geldanlagen reicht das Spektrum der Themen, denen sich das Forschungsprojekt annimmt. Also schaut doch einfach mal unter [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de) rein.

\*\*\*\*\*

### Infos zum Thema Drogen

Die werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf ihrer Internetseite [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de) angeboten. Dabei bleiben auch die legalen Drogen Alkohol und Nikotin nicht außen vor.

\*\*\*\*\*

### Rund um den PC

Jeder kennt sie, die kleinen Programme, die sich als sog. **Spyware** auf dem PC einnisten und z.B. Passwörter ausplaudern. Wer dann auf vermeintliche Hilfen in Emails dankbar reagiert und die angebotene Software installiert, hat sich womöglich den Schädling gerade ins Haus geholt. Mehr dazu unter [www.bsi-fuer-buerger.de/abzocker/05\\_05.htm](http://www.bsi-fuer-buerger.de/abzocker/05_05.htm).

**Ebayer aufgepasst.** Immer mehr Links auf Ebay-Seiten sind gefälscht! Hier kann man auf nachgemachten Seiten landen, die die abgefragten Daten dann an Unbekannte, nicht aber an Ebay senden.

Mehr Infos: [www.bsi-fuer-buerger.de/browser/02\\_03.htm](http://www.bsi-fuer-buerger.de/browser/02_03.htm).

Auch Chats sind ein beliebtes Angriffsziel, z.B. in **AOL-Chaträumen**, was besonders Jugendliche betrifft. Der aktuell gefährliche **Wurm** beteiligt sich am Chat und verleitet zum Klick auf einen Link, was man tunlichst unterlassen sollte.

Ein **PC-Spiel zum Download** hat die Polizei in BaWü und das Institut für Medienpädagogik entwickelt. Es soll Kinder zwischen 8 und 12 Jahren ansprechen. Die Helden des Spiel müssen sich mit Anmache, Erpressung, Sachbeschädigung und ähnlichen Dingen beschäftigen. Das Spiel gibts kostenlos unter [www.luka.polizei-beratung.de](http://www.luka.polizei-beratung.de).

Wieder mal ist eine gefährliche Schwachstelle im **Betriebssystem Windows** bekannt geworden, die von Hackern auch schon eifrig ausgenutzt wird. Sie betrifft das **WMF-Dateiformat**. Microsoft hat ein Update unter [www.microsoft.com/germany/technet/sicherheit/bulletins/ms06-001.msp](http://www.microsoft.com/germany/technet/sicherheit/bulletins/ms06-001.msp) bereitgestellt. Weitere Infos unter [www.bsi-fuer-buerger.de/newsletter/newsletter06/sondernewsletter060106.htm](http://www.bsi-fuer-buerger.de/newsletter/newsletter06/sondernewsletter060106.htm).

Zehn goldene Regeln zur IT-Sicherheit hält der "Sicherheitskompass" der Polizei bereit, der gemeinsam mit dem BSI Computernetzwerk zur Verfügung gestellt wird. Hier gibt es Tipps für sichere Passwörter, Funknetzwerke u.ä. Unter [www.polizei-beratung.de/vorbeugung/gedahren\\_im\\_internet/sicherheitskompass](http://www.polizei-beratung.de/vorbeugung/gedahren_im_internet/sicherheitskompass) gibt es zu den Tipps auch noch ein Merkblatt zum Download.